

21. Neumarkter Obstbörse

**Obstbörse am Samstag, 13. Oktober, von 9 bis 14 Uhr
vor dem Landratsamt Neumarkt**



Die Äste der Obstbäume biegen sich unter der Last der reifen Früchte, die Besucher der Neumarkter Obstbörse dürfen sich heuer auf ein besonders üppiges Angebot freuen. Zum nunmehr 21. Mal lädt die Obstbörse vor dem Landratsamt ein, die ganze Vielfalt der im Herbst reifenden Früchte zu entdecken. Knackige Äpfel, duftende Quitten, aromatische Birnen, süße Zwetschgen und frisch geerntete Walnüsse werden zum Verkauf angeboten, ergänzt wird das Angebot durch verarbeitete Produkte wie Obstbrände, Liköre, Marmeladen, Gelees, Saft und Honig. Am **Samstag, 13. Oktober von 9.00 bis 14.00 Uhr** verwandelt die Obstbörse den Vorplatz des Landratsamtes Neumarkt zum großen Umschlagplatz für Obst aus der Region. Veranstaltet wird der traditionelle Herbstmarkt vom Landkreis Neumarkt i.d.OPf, dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Ab 11 Uhr sorgt Eva Zitzelsberger, die als Referentin im HAUS AM HABSBURG regelmäßig Kochkurse veranstaltet, mit ihrer Kochwerkstatt bei der Obstbörse für einen reich gedeckten Mittagstisch: Die Besucher können sich leckere Juradistl-Lammbratwürste, einen deftigen Juradistl-Weiderind-Eintopf oder einen vegetarischen Kartoffel-Gemüse-Eintopf schmecken lassen. Ein verlockend reichhaltiges Kuchenbuffet und Kaffee bietet auch heuer wieder der Obst- und Gartenbauverein Sindlbach an. Für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen spielt die Oberpfälzer Blaskapelle „Die Stonsdorfer“ auf.

Wer gerne selbst eine Streuobstwiese in der freien Landschaft anlegen will oder auf der Suche nach geeigneten Obstsorten für den eigenen Garten ist, kann sich am gemeinsamen Infostand des Landschaftspflegeverbands sowie des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege vor dem Landratsamt beraten lassen. Hier demonstriert zudem der Gärtnertrupp des Landkreises mit einer kleinen Korbpresse die Gewinnung von Apfelsaft. Die Marktbesucher können natürlich auch dieses herrliche Naturprodukt probieren. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch diesmal wieder eine Samentauschbörse. Am Stand des Landschaftspflegeverbands und des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege steht eine Saatgutbox mit verschiedensten Sämereien bereit, die gegen mitgebrachtes Saatgut getauscht werden können. Wer selber Samen hat, die er gerne tauschen möchte, kann diese zur Börse mitbringen. Die Samen sollten in diesem Jahr geerntet sein, damit die Keimfähigkeit gegeben ist. Daneben sollten die Samen von Schalenresten und Blättern gereinigt und möglichst in Papiertüten abgepackt und genau beschriftet sein.

Gans besonders freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr der bekannte Apfelsortenkenner Fritz Renner aus Triesdorf zur Bestimmung von Äpfeln zur Verfügung steht. Zur Seite steht in diesem Jahr wiederum Sortenkenner Horst Pölloth aus Burgthann. Die Pomologen sind in den Räumlichkeiten der Zulassungsstelle zu finden. Um Sorten eindeutig zuordnen zu können, ist es wichtig, dass je Sorte mehrere gut ausgereifte Exemplare mit Stiel mitgebracht werden. Um zu große Wartezeiten zu vermeiden und allen eine Beratung zu ermöglichen,

bitten wir darum, dass jeder Besucher maximal drei unterschiedliche Sorten zur Bestimmung mitbringt. Mit einer Spende in der Höhe von einem Euro pro Beratung können Sie zudem unsere Arbeit unterstützen.

Anfahrt zur Obstbörse:

Die Zufahrt am Kreisverkehr in den Parkplatz des Landratsamtes wird in Absprache mit der Stadt Neumarkt zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr auch in diesem Jahr gesperrt. Eine Einfahrt in den Parkplatz des Landratsamtes ist nur zwischen Gesundheitsamt und Kreisel möglich. Die Ausfahrt erfolgt über die Dr.-Grundler-Straße.

Parkmöglichkeiten finden sich auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz in der Dr.-Grundler-Straße sowie in der Tiefgarage des Neuen Marktes. Auch über den öffentlichen Nahverkehr (Haltestelle Landratsamt) ist die Obstbörse sehr gut zu erreichen.